

	<p>Objekt: Aes Signatum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18202529</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Barrenfragment gehört zu der Gattung der Aes Signatum-Barren mit Fischgrätenmuster. Interessant ist, dass diese Barren nicht nur in einer Form gegossen und dann geteilt wurden, sondern es von vornherein unterschiedliche Größen für die Gußformen gab.

Vorderseite: Teilstück eines Bronzebarrens mit Fischgrätenornament. Drei Grätenpaare sind sichtbar.

Rückseite: Fischgrätenornament gegenläufig zu dem der Vorderseite.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen
Maße: Gewicht: 835.20 g; Durchmesser: 78x66 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-280 v. Chr.
	wer	
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Ernst Justus Haeberlin (1847-1925)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jules Sambon (1836-1921)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Aes signatum
- Antike
- Barren
- Bronze
- Hellenistische Epoche
- Nichtmünzliches

Literatur

- E. J. Haeblerlin, Aes Grave. Das Schwergeld Roms und Mittelitaliens einschließlich der ihm vorausgehenden Rohbronzewährung (1910) 20 Nr. 3 Taf. 7,6 (dieses Exemplar)..